

Ä28 A1: 100 Prozent Klimaschutz für Augsburg

Antragsteller*in: Martina Wild (KV Augsburg-Stadt)

Text

Von Zeile 186 bis 187 einfügen:

Klimaschutzkonzeptes weitergehen. Er bildet die solide Grundlage für wirkungsvollen Klimaschutz.

Klimaangepasste Stadtplanung: Wetterextreme wie Starkregen oder Hitzetage werden in Zeiten des Klimawandels immer häufiger. Deshalb ist eine klimaangepasste Stadtplanung notwendig, um adäquat reagieren zu können. Wir wollen, dass in Augsburg kleinräumige Hitzekarten entwickelt werden. Denn diese Hitzekarten zeigen dann, wo in unserer Stadt konkret Abkühlung notwendig ist und wo statt Asphalt und Beton mehr Grün, Beschattung oder Wasser nötig ist.

Begründung

Unter Hitze leiden vor allem Menschen in Städten. Asphalt und Beton speichern die Wärme, weshalb es auch in der Nacht oft noch heiß bleibt, das Einschlafen schwerer fällt und der Schlaf nicht so erholsam ist. Darunter leiden vor allem jene Menschen, die dort leben, wo es keinen oder wenig öffentlichen Zugang zu Wasser oder Grünraum, wie etwa Parkanlagen, begrünte Innenhöfe oder Badeplätze, gibt.

Mit kleinräumigen Hitzekarten können wir über Daten verfügen, die zeigen, an welchen Orten in Augsburg Abkühlung am dringendsten benötigt ist. Um dann konkret darauf reagieren zu können.